

06. Feb. 2018

MITTEILUNGEN

STAVO

**des Magistrats in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
Dienstag, den 06.02.2018 um 19:30 Uhr im Mehrzweckraum
der Halle Urberach**

1.

Mit Urteil vom gestrigen 5. Februar hat das Landesarbeitsgericht die von einer Mitarbeiterin sowie die von der Stadt gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Offenbach vom 15.11.2016 eingelegten Berufungen zurückgewiesen.

Ob und was das für die anderen Erzieher/-innen bedeutet und ob sich daraus Wirkungen für die Zukunft ergeben, kann erst nach Vorlage der schriftlichen Urteilsgründe gesagt werden.

2.

Im Rahmen der Bürgermeistersprechstunde am 31. Januar in Messenhausen wurden mir eine Sammlung von 500 Unterschriften übergeben. Die Listen sind überschrieben mit „REWE muss in der Kapellenstraße bleiben!“ und folgendem Text:

„Offenbar will sich REWE vergrößern. An der gegenwärtigen Stelle an der Kapellenstraße ist das nicht möglich, aber einige Meter weiter auf der anderen Seite an der Kapellenstraße Richtung Feuerwehr ginge das. Bisher konnten Einkäufe gleich mit einem Friedhofbesuch verbunden werden.“

CDU und AL/GRÜNE stellen sich vor, REWE könnte am „Alten Gaswerk“ (Mainzer Straße gegenüber TG-Sportplatz) neu bauen. Das ist für uns Waldackerer nochmal erheblich weiter und ohne eine Bushaltestelle eine weitere Verschlechterung der Einkaufsmöglichkeit. Schon jetzt haben wir in Rödermark den weitesten Weg zum nächsten Verbrauchermarkt. Vor allem die älteren und jüngeren Bürger, die auf den Bus angewiesen sind, könnten dann ja gleich in Dietzenbach einkaufen.“

3.

Im Jahr 2019 wollen wir gemeinsam mit Kulturinitiativen und Kulturschaffenden sowie Gästen aus Partner- und Kooperationsstädten das Festival „Kultur ohne Grenzen - Frieden und Freiheit in Europa“ durchführen.

Grundlage ist die Empfehlung der Kommission „Internationale Partnerschaften“ vom 9. März 2017, der Magistratesbeschluss vom 3. April 2017 und der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Juni 2017.

Folgende Festlegungen sind bislang getroffen worden:

1. „Frieden und Freiheit in Europa“ wird der prägende Leitgedanke der Veranstaltung sein, unter dem auch Kunstausstellungen, literarische Veranstaltungen und Exkursionen stehen werden. Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und die Esskulturen aller beteiligten Kooperationsstädte sollen Teile dieses Festivals werden.
2. Schwerpunktveranstaltungen werden vom 8. - 10. März 2019 in Ober-Roden sowie vom 14. - 16. Juni 2019 in Urberach stattfinden.
3. Bei allen beteiligten Kooperationsstädten wird angeregt, die Kulturschaffenden Rödermarks zu ähnlichen kulturellen Veranstaltungen in ihre Städte einzuladen und gemeinsam mit uns den europäischen Gedanken weiter zu festigen.
4. Für das Projekt werden Fördermittel von EU, Bund und Land Hessen beantragt werden.

Startschuss für das Projekt wird Samstag, 17. März 2018, sein. Dann wird ab 11.00 Uhr im Jazzkeller in Ober-Roden eine Kickoff-Veranstaltung stattfinden, zu der alle Vereine, Kulturschaffenden und -initiativen sowie interessierte Bürger eingeladen wurden, die das Festival mit kulturellen Beiträgen bereichern möchten. Auch Sie, die Stadtverordneten und Mitglieder des Magistrates, möchte ich auf diesem Wege herzlich einladen.